WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 366 -

13. August 2012

Editorial.....

Moin Folks . . . Zielgerade – noch eine Woche Ferien! Die Craftsman Truck Series ließ sich von der Ferienzeit nicht abhalten und bestritt am letzten Mittwoch den 4. Lauf beim SRC 1zu24slot e.V. in Düsseldorf. Ganz so mutig ist der Grand Slam nicht – hier geht's erst am kommenden Samstag in die 3. Runde. Austragungsort für dieses Langstreckenrennen ist die 6-spurige 30m Bahn der Carrera Freunde in Schwerte/Ruhr . . .

Für die „WILD WEST WEEKLY" Nr. 366 hat Manfred einen Bericht vom NASCAR 6h Rennen verfasst. Dazu berichtet Nick von den Craftsman Trucks aus dem Dorf. Ferner gibt's Teil II des Vorberichtes zum Grand Slam . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR 6h Teamrennen am 4. August 2012 in Kamp-Lintfort
- Craftsman Truck Series 4. Lauf am 8. August 2012 in Düsseldorf
- Grand Slam 3. Lauf am 18. August 2012 in Schwerte
- News aus den Serien Saison 2012

NASCAR 6h Teamrennen

am 4. August 2012 in Kamp-Lintfort

geschrieben von Manfred Stork

Langstrecken-Rennen über 6 Stunden Fahrzeit mit GP-Speedtyre Reifen von Jürgen Plan

Bei diesem Langstrecken-Rennen 2012 für die NASCAR-Boliden war zum ersten Mal überhaupt eine Karosserie vorgeschrieben, und zwar der 1977er Chevrolet Monte Carlo. Das war vor dem Hintergrund, dass die Baujahre für die Grand National Fahrzeuge bis 1975 nun auf bis 1980 angehoben wurden! Denn da gab es von 1975 bis 1980 drei Bausätze, die niemand benutzte, weil sie bei den Winston Cup Fahrzeugen eher nicht konkurrenzfähig waren! Aber gleichwohl gab es viele Decals für diese Modelle, so dass diese Änderung Sinn machte. Beim Aufbau des 77er Chevy zeigte sich dann, dass die übliche Mindest-Dachhöhe bei den Grand Nationals von 48mm eher ungünstig war für diesen Monte Carlo, da die Karosserie sehr flach ist. Daher wurde nur für diesen Monte Carlo die Mindest-Dachhöhe auf 47 mm festgelegt!

Bei den Anmeldungen für dieses Rennen meldete sich zuerst der SAC Stolberg von 1963, wohl einer der ältesten Slot Racing Clubs in Deutschland überhaupt! Aber Kalle Stenten war interessiert, bei dieser Art von Rennen mitzumachen und einige aus seinem Club dafür zu interessieren. Die anderen Anmeldungen kamen dann von den üblichen Verdächtigen der NASCAR Szene, so dass schnell die 6 Startplätze voll waren. Darüber hinaus gab's noch drei startwillige Fahrer ohne Team, für das dann noch ein Auto gebaut wurde und das als 7. Team startete. Das ist aber auch die absolute Grenze, denn bei 8 Teams würde man doch am Ende in Zeitnot geraten. Vor allem, wenn wirklich 30 Minuten pro Spur gefahren wird!

Bereits am Freitag beim freien Training waren schnell die Bahnen besetzt, da alle die neuen Fahrzeuge ausprobieren wollten! Schließlich musste getestet werden, ob der 77er Monte auch die in Ka-Li übliche Wegstrecke von 30mm verträgt. Alle Teams testeten ihre Autos, bis auf das Team SRC Am Niederrhein. Sie waren wohl sicher, dass die kurze Trainingszeit am Samstagmorgen ausreicht, um den Boliden startklar zu machen. Am Renntag zeigte sich, dass dieser Schuss dann nach hinten losging! Die Bahn war von Peter Meister bestens vorbereitet, abgesaugt und mit Klebestreifen versehen, so dass nach einiger Zeit auch die 10 Sekunden Grenze unterboten wurde! Ein Zeichen dafür, dass diese Renner ohne weiteres das Spitzentempo der anderen Serienfahrzeuge mitgehen können!

kurz vor dem Start

Die Startzeit war vorgesehen für 11.00 Uhr. Nach dem Einbau der gestellten Motoren und dem Plättchentest für die Räder konnten die Boliden mit einigen Minuten Verspätung auf die Reise gehen.

Kompakt

- ⇨ **Enger Kampf der Teams NASCAR und Hot Slot Wheels**
- ⇨ **NASCAR knapp Sieger!**
- ⇨ **Schwerter überzeugen mit 3. Platz!**

SRC Am Niederrhein

Die Jungs aus Moers trudelten nacheinander am Samstagmorgen ein und bereiteten ihr Fahrzeug vor. Thorsten als Erbauer war nicht so ganz zufrieden, denn ohne Blei wog der Wagen schon 157 Gramm. Aber am Anfang lief es noch gut, als Rolf auf der Startspur noch gut dabei war. Aber danach lief es immer schlechter, je mehr die Reifen abbauten. Als Thorsten fuhr, musste er das Auto von der Bahn nehmen zum Nachbessern!

"SRC Am Niederrhein" mit Thorsten Szugger, Rolf Krause und Markus Hackstein

Dadurch blieb nach den ersten 3 Stunden nur der 7. Platz. In einer kurzen Pause wurden die Karosserien gereinigt vom Reifenabrieb und neue Räder montiert. Wer wollte, konnte auch kleine Blessuren beheben und die Übersetzung ändern.

Der 7. Platz bedeutete für den SRC, dass zunächst ausgesetzt wird und dann auf der Bahn 6 in die 2. Hälfte des Rennens gestartet wird. Thorsten startete mit 168 Runden und musste den Verlust der vorderen Stoßstange hinnehmen. Aber zwei Spuren weiter mit Rolf auf der Bahn 2 trennte sich die Karosserie vom Chassis und Thorsten gab das Rennen auf. Vor Ort konnte er nicht zuverlässig reparieren, so dass nur der letzte Platz blieb mit nur 1.307 Runden!

Drei Spuren fehlten so, aber die Jungs blieben fair dabei und fuhren die letzten Spuren als Dummy, um die Spuren für das restliche Rennen frei zu fahren, bravo!!

SAC Stolberg von 1963

Kalle Stenten fungierte für seine Jungs lediglich als Teamchef und baute das Auto und verbesserte es ständig seit dem Eintreffen am Freitagnachmittag bis zum Start am Samstag. Dabei bekam er viele Tipps von allen Seiten, die er auch umsetzte. Günter Rüben überraschte am Start auf der Bahn 1 mit 171 Runden. Erstaunlich für einen Fahrer, der sonst nur bei 1:32er Rennen startet, alle Achtung!! Genau wie Willi Brand, der auch nach dem ausgedehnten Training gut zu Recht kam. Als 3. Fahrer hatten die Stolberger Ernst Gerards, ein alter Bekannter aus der Flexi Szene. Prima, ihn hier mal wiederzusehen! Aber Ernst tat sich ein bisschen schwerer mit dem Zurechtfinden dieser Bedingungen! Ein spannender Kampf um den 5. Platz mit Black Racing ging ganz knapp verloren, eine halbe Runde fehlte nach 6 Stunden Fahrzeit! Am Ende blieb der 6. Platz für die Stolberger mit 1.979,90 Runden.

"SAC Stolberg 1963" mit Kalle Stenten nur als Team-Chef und Ingenieur, Fahrer Ernst Gerards, Günter Rüben und Willi Brand

Black Racing

Uwe Schulz brachte einen sehr roten Chevy mit der #1 an den Start, den seinerzeit Donnie Allison pilotiert hatte. Die Performance des Autos reichte für eine Bestzeit von 10,43 Sek. auf der Bahn 5 von Marco Zahn im 2. Durchgang. Das Auto musste einmal die Bahn verlassen zum Nachbessern an der Hinterachse, wo sich das Zahnrad gelockert hatte. Über eine beste Rundenzahl in 30 Minuten von 167 Runden kamen Katja, Uwe und Marco aber nicht hinaus. Knapp vor den Stolbergern landete das Team auf dem 5. Platz mit 1.980,43 Runden.

"Black Racing" mit Uwe Schulz, Katja Overbeck und Marco Zahn

Die Dicken und der Rookie

Die Startwilligen ohne Team wurden hier zusammengefasst, und nach Rücksprache mit Ulli und Hans kam der Team-Name zustande in Anlehnung an die 24 Stunden von Moers, wo es einen ähnlichen Namen über mehrere Jahre gab! Sie fuhren einen Wagen, der extra für diesen Einsatz gebaut wurde, und waren damit gut unterwegs. Fast unbedrängt waren sie auf dem 4. Platz unterwegs. Tobias als Rookie war vehement beim Nahkampf in Aktion, was zu dem einen oder anderen Abflug führte. Ulli und Hans fuhren souverän, was aber Hans nicht davon abhielt, bei einem seiner seltenen Abflüge die hintere Stoßstange abzulegen. Ulli schaffte auf der Bahn 2 die beste Rundenzahl mit 171. Der sichere 4. Platz wurde bis zum Ende verteidigt, nicht weit vom 3. Platz entfernt. 2.014 Runden ließen sich die Drei gutschreiben.

"Die Dicken und der Rookie" mit Hans Bickenbach, Ulli Laasch und Tobias Becker

Das Auto von "Die Dicken und der Rookie"

Carrera Freunde Schwerte

Ralf Pistor brachte einen schönen Pepsi Chevy an den Start, an dem vor Ort noch die Scheiben eingeklebt werden mussten. Er war mit Siggi modern unterwegs und sie bedrängten mitunter die Führenden. In ihrem Team hatten sie ebenfalls einen Rookie mit Tamara Schulz, die es sichtbar genoss, mit den Alt-Slottern zusammen zu fahren! Ihre beste Rundenzahl für die halbe Stunde schafften Ralf und Siggi mit jeweils 172 Runden. So wurde es der 3. Platz mit 2.020 Runden.

"Carrera Freunde Schwerte" mit Ralf Pistor, Tamara Schulz und Siggi Jung

Hot Slot Wheels

Die Vorjahres-Sieger legten vehement los. Nachdem sie zuerst ausgesetzt hatten, damit Lisa noch in der 1. Hälfte starten konnte, schaffte Volker auf der Bahn 6 mit 175 Runden einen Sprung an die Spitze des Feldes, was aber durch das Aussetzten eines Teams schwierig war zu verfolgen. Es war ein Kopf an Kopf Rennen mit dem Team NASCAR, denn Patrick fuhr für NASCAR ebenfalls 175 Runden auf der Bahn 5. Peter und Lisa waren ebenfalls sehr schnell unterwegs und schafften als beste Rundenzahl jeweils 173 Runden. Erst als beide Spitzenteams dann ausgesetzt hatten, zeigte sich, dass beide in der gleichen Runde unterwegs waren. Peter schaffte dann mit seinem Team den Sieg im 1. Durchgang mit einer halben Runde Vorsprung. Nach dem Wechsel der Räder war es in der 2. Hälfte ähnlich, beide Spitzenteams waren nahezu gleich schnell unterwegs. Zum Schluss fehlten Lisa, Peter und Volker 2,5 Runden zum Sieg und kamen somit auf den 2. Platz mit 2.054,67 Runden.

"Hot Slot Wheels" mit Peter Recker, Lisa Overbeck und Volker Nühlen

Das Fahrzeug von „Hot Slot Wheels“

NASCAR Slot Racing

Das NASCAR Team fuhr meist in der Besetzung mit Patrick und Manfred. Diesmal wurden sie ergänzt durch Volker Schulte, der sich auf dieses Rennen freute, weil er nur den Regler mitnehmen musste, um an den Start zu gehen. Volker baut sonst seine Rennautos auch selbst, was diesmal nicht nötig war. Der Fight vom NASCAR Team mit den Hot Slot Wheels war während der ganzen Veranstaltung sehr spannend, da beide Teams lange Zeit in einer Runde unterwegs waren. Die Bestzeit für eine Runde lag für NASCAR bei 10,01 Sek., bei den Wheels bei 10,08 Sek. Allerdings eine Bestzeit von unter 10 Sek. kam nicht zustande, weil das Klebeband nicht erneuert wurde! Was aber auch nicht nötig war, denn auch nach langer Fahrzeit war erstaunlich viel Grip vorhan-

den, und mögliche Rundenzeiten auf der letzten Spur nach 2,5 Stunden lagen bei 10,4 oder 10,5 Sekunden. Einen kleinen Vorsprung konnte sich NASCAR in der 2. Hälfte des Rennens herausarbeiten und siegte mit 2.057,06 Runden.

"NASCAR Slot Racing" mit Patrick Meister, Volker Schulte und Manfred Stork

Der Wagen von "NASCAR Slot Racing"

Credits

Bei allen Beteiligten an diesem Rennen möchte ich mich herzlich bedanken, bei Uwe und Tobias für die Rennleitung, bei Magdalene für das Catering und die freundliche Aufnahme der NASCAR Slot Racer. Bei allen Teilnehmern für die faire Einstellung während des ganzen Rennens! Auch für die gute Bahnvorbereitung, so dass während der ganzen Veranstaltung ein guter und gleichmäßiger Grip vorhanden war.

Alle Teilnehmer mit Spaß in den Backen

Alles weitere gibt's hier:
Rennserien-West / NASCAR Grand National

Craftsman Truck Series

4. Lauf am 8. August 2012 in Düsseldorf

geschrieben von Nick Speedman

… die Craftsman Truck Serie verteilt die sechs Einzelrennen zu gleichen Teilen auf Carrera Schiene und auf Wooden Tracks. Damit wurde der vierte Lauf 2012 wieder auf der Superschnellen Holzbahn der Jungs von 1zu24 Slot ausgetragen.

Ein Teil der Mündelheimer Kameraden, die fest auf Carrera Schiene programmiert sind, nennt diesen Lauf insgeheim „das Streichresultat“. Das wird der Sache natürlich nicht ganz gerecht, da die Harffstraßen Bahn, neben den vielen tollen Radien und dem guten Grip auch eine Bremsschaltung für Terrorphasen eingebaut hat, um das Herunterrollen der ganzen Gerade zu vermeiden…!

. . . Startfeld auf der Laguna Negra in Düsseldorf

Kompakt . . .

- **Frieder L. ☺☺ ist der Tagessieger des vierten Saisonlaufs!!**
- **P2 Manfred St., P3 Ingo H...!!**
- **11 Racer am Start!!**

Adresse

Renn – Lounge
Harffstr. 43
40591 Düsseldorf Wersten

Url
SRC 1zu24 Slot

Die . . .

…Clubfreunde von der Harffstr. in Düsseldorf hatten am Dienstag die Trucker zum Training eingeladen. Außer Frieder und dem Berichterstatter wollte keiner der Trucker Abstimmungsfahrten durchführen. Dies ist jedoch von erheblicher Wichtigkeit, da die Oberfläche der Bahn den CompC PU-Reifen durch Fahren einer Renndistanz den richtigen Schliff verpasst, und diese sogar zum Glänzen bringt. Außerdem macht es einen Riesen Spaß, die Trucks mal die superlange Gerade herunter donnern zu hören.

. . .die Kurve am Ende der Gerade

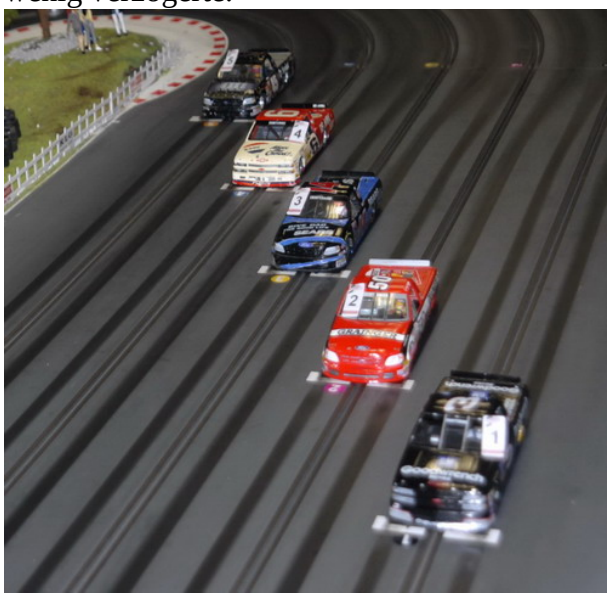
…die Laguna Negra Bahn ist die zweite Holzbahn im Rennkalender der Craftsman Truck Serie. Sie gilt als Ersatz für den Daytona Speedway in Moers, die mit unserem beiden Freunden Hermann + Justin in den Schwarzwald abgewandert ist. Mittlerweile gibt es in Düsseldorf 5 bekannte Holzbahnen mit 8, 5, und 3x4 Spuren, aber nur zwei Bahnen sind zu festen Zeiten befahrbar, dazu gehören die 1zu24 Slot Bahn in Wersten und die SOKO-Keller-Bahn im Stadtteil Lierenfeld.

…Volker, Achim, Oliver

…also kamen die Trucker nur am Mittwoch zum ausgiebigen Training. Alle waren nach kurzer Zeit wieder prima im Thema, sodass alsbald die Wagenabnahme und die Quali stattfinden konnte. Die Quali entschied Frieder für sich und legte als Einziger eine 8,332 sec vor. Ingo war mit der 8.658 sec als Zweiter auch ganz zufrieden.

. . .das Startfeld

…anhand des Ergebnisses der Quali wurden die Startgruppen gebildet. So gingen in Startgruppe 1 die Trucks von Oliver, Achim, Holger, Charlie, Volker und als Nachrücker der 6er Gruppe Ralf auf die Reise. Klar war, dass Oliver als Führender der Meisterschaft nicht wirklich in die schlechtere der beiden Startgruppen gehörte. Das wollte er auch mit einer guten Fahrt korrigieren. Aber wie schon in vielen Berichten erwähnt, ereigneten sich doch wieder eine Reihe von Abflügen, sodass sich diese Startgruppe nicht nur wegen der Unterbrechung des angelieferten Abendessens ein wenig verzögerte.



. . .das Startfeld der Startgruppe 2

…bevor es mit der Startgruppe 2 weiter ging musste die erste Startgruppe nach dem geselligen Teil erst noch die letzten Runden abspulen. Charlie hatte sich seinem Schicksal ergeben und belegte P11. Ralf hatte Volker um weinige Teilstriche bezwungen. Achim konnte Holger nicht mehr folgen und Oliver hatte ohnehin die Startgruppe für sich entschieden.

… Die Startgruppe 2 stand am Regler in der Reihenfolge: Frieder, Ingo, Andreas, Manfred und Freddy. Volker übernahm die Aufgabe des Rennleiters und schaltete die 5x5 Minuten frei. Frieder holte mal flott im ersten Turn zwei Runden heraus. Manfred bedrängte Ingo und konnte ab der nächsten Spur die Verfolgung von Frieder aufnehmen. Freddy hatte nur Spaß und verlor flott einige Runden, wurde aber in der Endphase nochmals stärker, als bei manchen schon die Müdigkeit zuschlug.

Somit konnte Frieder weiter den Rhythmus halten und Manfred mit knapp 1,5 Runden Vorsprung hinter sich halten. Damit ging der Tagessieg nach 2011 auch 2012 an Frieder ☺☺, Gratulation von uns allen..!!

…Tagessieger Frieder von den 1zu24 Slottern

…die es nicht so eilig hatten oder in Fahrgemeinschaften unterwegs waren blieben noch einige Zeit zu einem geselligen Beisammensein. Nicht nur um den Rest des Geburtstages von Charlie mit zu feiern, sondern auch über viele Slot Geschichten zu sprechen. Es war somit ein rund herum gelungener Abend bis um 1:00h dann doch die Lichter auf der Harffstr. erloschen.

Ergebnis Tageswertung. . .

Die **TOP 5** in Kurzform: Frieder L., Manfred St., Ingo H., Andras Th., Oliver St.

…Andreas hatte schon am Abend die Ergebnisliste vervollständig, die bereits am folgende Tage in Rennserien West durch Ralf S. veröffentlicht wurde. Die ersten „Drei“ der Tabelle liegen extrem nah zusammen. Damit wird es wirklich spannend, wie die beiden letzten Rennen sich entwickeln.
In Mündelheim könnte Oliver gewinnen und im SOKO-Keller stehen die Chancen für Andreas nicht schlecht.

Jedenfalls am Abend des 21. Novembers wissen wir mehr. Bis dahin laden wir vorab zum 5. Lauf am Mittwoch den 17. Oktober nach Duisburg Mündelheim, wieder auf eine Carrera-Schiene, ein.

Die Termine 2012…

#	Datum	Ort	Bahn
5.	17.10.2012	Duisburg	SRC Mündelheim
6.	21.11.2012	Düsseldorf	SOKO Keller

Alles Weitere gibt’s hier:
Rennserien West / Craftsman Trucks

Grand Slam

3. Lauf am 18. August 2012 in Schwerte

Am kommenden Freitag/ Samstag stehen für den Grand Slam die Wertungsläufe 5 und 6 an. Es geht ins Tal der Ruhr nach Schwerte. Es gilt, einen Klassiker des Westens in zwei separat gewerteten Durchgängen zu je 6*15 Minuten Fahrzeit netto zu bewältigen. Zahlreiche Heimascaris dürften hoch motiviert sein und für intensives Racing sorgen. Wobei die bisherigen Grand Slam Läufe belegt haben, dass auch die Auswärtigen bisweilen ein Wörtchen mitreden wollen und können . . .

Testtag Schwerte – 29.12.2011 . . .

Technisches

Die Kapitel „Technik“ und „Orga“ wurden bereits in der WWW am letzten Montag behandelt - Fazit: Übersetzung eher unklar. Radgröße wie immer 27,5mm. Etliche kleine Anpassungen im Regelwerk. Bitte kompaktes Gepäck! Parken am besten „hinter’m Haus“ . . .

Kaffeesatz

Die qualifizierte Kaffeesatzleserei (CPR) geht bezüglich der **Teilnehmerzahl** von erneut drei Startgruppen aus. Zwar fehlen noch ein paar Anmeldungen – aber speziell die Heimascaris werden sich die Möglichkeit zur Profilierung kaum entgehen lassen!?☺☺☺

Hinsichtlich der **Schlagzahl** darf’s keine echten Prognosen geben – sonst wäre ja das Tippspiel versaut!☺ Wobei die Streckenlängen zuletzt in Köln und nun in Schwerte so unterschiedlich nicht sind – eventuell lohnt da ja ein Recycling der Mai Tipps?
Ein Team müsste aber schon neu denken – denn vierstellig wird’s bei der Rundenzahl pro Durchgang auch in Schwerte kaum werden . . .

Testtag Schwerte – 29.12.2011 . . .

Allein sechs Teams warten mit Heimbahnern oder Beinahe-Heimbahnern in ihren Reihen auf. Keine Chance also für die Gäste auf vordere Platzierungen?

Jedenfalls ist die Liste der **Favoriten** lang – ganz vorn muss mit einem Dreikampf der beiden PQ-Teams „Plastikquäler“ und „PQ Frührentner“ sowie „Ragtag Unit“ gerechnet werden. Ob und inwieweit „B&B Gentlemen“, „Buffalo Forward“ und „Long Tall Men“ in Schwerte auf Schlagdistanz bleiben können, bleibt abzuwarten . . .

„Long Tall“ sollte es packen, wenn das Auto läuft und die Nerven halten. Auch für „B&B“ kann’s klappen, wenn die Konzentration über volle 90 Minuten oben bleibt. Und „Buffalo“ hatte bislang vier Mal den Papst in der Tasche – das ist auch nicht zu verachten!☺

Wer das Rennen machen wird? Schwer zu sagen! „Plastikquäler“ ist nach reiner Rundenzahl wohl Favorit – bei den „Frührentnern“ müsste der Juniorpartner erst einmal mit dem selbst erzeugten Erfolgsdruck umgehen; das klappte zuletzt bei der 245 nicht so recht. Und „Ragtag“? Die zwei CF-Alteisen könnten am Ende nach Punkten durchaus ganz vorn stehen . . .

Wobei die Top 6 bei weitem nicht feststehen. „ZuSpätBremser“ sind sicherlich die Entdeckung des Grand Slam. Zwei Top Leistungen im unbekannten ScaRaDo und im bekannten Köln spülten Frank und Ralf weit nach oben in der Zwischenwertung und Schwerte kennt man im Hause „ZuSpät“ aus dem SLP-Cup bestens.

Nicht immer lucky, aber durchweg schnell waren bisher auch „NoGo“ unterwegs. Austrainiert im Ruhrtal scheint man ebenfalls zu sein – denn die meisten Zehnerkarten verkauften die CF Schwerte im Vorfeld Richtung K/ SG/ W!☺☺☺

Was nahtlos zu den Siegern der beiden Wertungsläufe in Köln führt. Auch „HU-Racing“ muss mit auf den Zettel!

Und als wenig geheimer Geheimtipp ist „Lowrider“ zu nennen, die sich in beiden hellen Grand Slam Wertungsläufen jeweils in Reichweite der Top 6 platzierten – nur im abgedunkelten Raum lief’s dann jeweils nicht ganz so gut . . .

„Lowrider“ flogen im ScaRaDo auf P7 und in der Domstadt auf P5!

Und mit der passenden Tagesform sollten auch „HeideHenker“, „K&K Schleicher“, „Powerslide“, „Ruhrpötter“ und „Sleepyheads“ mitmischen können. Bislang wurden diese Teams immer ‘mal wieder durch technische Gebrechen oder nicht optimal performende Cars zurück geworfen. Die Bahnkenntnis ist für alle gegeben – jetzt müssen nur das richtige techni-

sche Händchen und ein wenig Glück her. Zumindest „Sleepyheads“ haben sogar schon einen Neuwagen angedroht – wenn da ‘mal nicht Zeichen gesetzt werden!?☺

Nein! „Greenhell Racers“, „MMR-Slotracing“, „Scuderia HotSlot“, „Slotcraft Racing“ und „ZuSpätBremser 2“ sind keine Favoriten auf den Tagessieg! Wenn’s aber passt, können diese Teams durchaus Top 10 fahren – was “MMR” (P7 in DO),“Slotcraft” (P10 in K) und „Greenhell“ (P11 in K) nachhaltig demonstriert haben!

Anmeldung

Alle Teams, die beim 5. und 6. Wertungslauf zum *GRAND* ***SLAM*** mitspielen möchten, müssen sich für diese Rennen **zwingend anmelden** – dies gilt gleichermaßen für Gastteams und fest eingeschriebene Teams!
Die Anmeldefrist für den 2. Grand Slam endet am 14. August 2012 um Mitternacht!

Anmeldung für die 3. Veranstaltung zum ***GRAND SLAM*** *am 18. August 2012 in Schwerte . . .*

So ging’s los mit dem „Grand Slam“ – geheime Testfahrten in Schwerte im Sommer 2011 . . .

Alles Weitere gibt’s hier:
Rennserien-West / Grand Slam

Nachfolgend die Detail Informationen zum Rennen am kommenden Wochenende:

Adresse

Carrera Freunde Schwerte
Hellpothstr. 12
58239 Schwerte

Url
www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke
6-spurig, Carrera, 30,26m lang

Historie

. . . noch keine !☺

Zeitplan

Dienstag, 14. August 2012
und Donnerstag, 16. August 2012
ab 19:00h Trainingsmöglichkeit im Rahmen des Clubabends

Freitag, 17. August 2012
ab 15:00h Bahnputzen
ab 17:00h freies Training

Samstag, 18. August 2012
ab 08:00h Training
ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 11:45h Qualirennen über je 6*1 Minute
ab 12:30h 1. Wertungslauf
nachfolgend Servicepause
ca. 18:00h 2. Wertungslauf
ca. 23:30h Siegerehrung

News aus den Serien

Saison 2012

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2012 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus
2-Liter-Proto-Challenge	- / -	-	als Clubserie im ScaRaDo
C/West	✓ / ✓	(✓)	läuft . . .
Classic Formula Day	✓ / ✓	✓	◉ ◉ ○ ○
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	◉ ◉ ◉ ◉ ○ ○
DSC-Euregio	✓ / ✓	✓	◉ ◉ ◉ ◉
DSC-West	- / ✓	✓	◉ ◉ ◉ ○ ○
DTSW West	✓ / ✓	✓	◉ ◉ ◉ ○ ○ / ○
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	◉ ◉ ◉ ◉ ○ ○
Grand Slam	✓ / ✓	✓	◉ ◉ ◉ ○
Gruppe 2 4 5	✓ / ✓	✓	◉ ◉ ◉ ○ ○ ○
245 easy*	✓ / ✓	✓	◉ ⊖ ○
GT/LM	✓ / ✓	✓	◉ ◉ ◉ ⊖ ○ ○ ○
LM'75	✓ / ✓	✓	◉ ◉ ◉ ◉ ◉
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	◉ ◉ ◉ ◉ ○ ○ ○ / ◉
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	◉ ◉ ◉ ◉ ○ ○ ○
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	◉ ◉ ◉ ○
Trans-Am	✓ / ✓	✓	◉ / ◉ ◉ ◉ ○ ○ ○
Einzelevents	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
24h Moers	- / -	✓	○
Ashville 600	✓ / ✓	✓	◉
Carrera Panamericana	- / -	-	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	◉